

## **Protokoll**

der 26. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 21. 8. 2019, im Gemeindegemeinschaftssaal.

Anwesend:

Bgm.	Reichl Beate
Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
GR	Kerber Karl
GR	Fasser Hermann
GR	Wulz Theresa
GR	Blüml Michael
GR	Eberle Bernhard
GR	Entstrasser Ramona
GR	Eberle Wolfgang
GR-Ersatz	Bunte Wolfgang

Entschuldigt:

GR	Versal Stefan
GR	Kramer Christoph

Schriftführer: Gemeindegemeinschaftssek. Martin Weirather

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 23.35 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;  
Genehmigung des Protokolls der 25. Sitzung am 22. 5. 2019.
2. Verschiedene Ansuchen um Verkauf von Gewerbegrund.
3. Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Prozessbegleitung der geplanten Infrastrukturentwicklung der Gemeinde.
4. Vergabe einer Wohnung im Mehrzweckhaus Oberdorf 4.
5. Ansuchen um Benützung von Gemeindegemeinschaftsgrund im Bereich des Hauses Oberdorf 10.
6. Ansuchen um Bewilligung eines digitalen Grabsteines im Friedhof.
7. Sanierung des Tiefbrunnens.
8. Beratung über die Anstellung eines zweiten Gemeindegemeinschaftsarbeiters.
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 25. Sitzung vom 22. 5. 2019. Das Gemeinderatsersatzmitglied Wolfgang Bunte wird von der Bürgermeisterin gemäß den gesetzlichen Bestimmungen angelobt. Die Bürgermeisterin begrüßt weiters den Ortsplaner, Dipl.-Ing. Peter Gladbach, der dem Gemeinderat zum Tagesordnungspunkt 2) beratend zur Seite steht.

Zu TOP 2) Die Bürgermeisterin bringt die vorliegenden Ansuchen um Kauf eines Gewerbegrundstückes zur Kenntnis. Es sind bislang folgende Anfragen eingelangt, die noch nicht vom Gemeinderat entschieden wurden:

- Firma Marx, Lermoos – ca. 10.000 m<sup>2</sup>
- Firma Kramer Patrik, Heiterwang – ca. 1.500 m<sup>2</sup>
- Firma Anton Specht, Reutte – ca. 7.000 m<sup>2</sup>
- Firma Garber, Innsbruck (Tankstelle) – ca. 3.000 m<sup>2</sup>
- Hr. St. van den Bosch, Ehrwald – ca. 1.000 m<sup>2</sup>
- Fr. Ines Schleich, Bichlbach – keine Unterlagen vorgelegt
- Fahrschule Volkert – derzeit keine konkreten Pläne

Die Bürgermeisterin ersucht den Geschäftsführer der Firma Marx, Herrn Anton Buchner, den Betrieb sowie die geplanten Investitionen vorzustellen. Hr. Buchner erläutert ausführlich die beabsichtigte Betriebsansiedlung im Gewerbegebiet von Heiterwang (Säge- und Hobelwerk) und erklärt, dass eher 12.000 m<sup>2</sup> benötigt würden. Geplant wäre, die derzeitigen Produktionsstätten in Lermoos aufzulassen und im Endausbau mit 35 bis 40 Mitarbeitern das Werk in Heiterwang zu führen. Hr. Buchner beantwortet verschiedene Fragen der Gemeinderatsmitglieder und beschreibt ausführlich die beabsichtigten Investitionen.

Die Bürgermeisterin bringt weiters das Ansuchen des Heiterwanger Baumeisters Patrik Kramer zur Kenntnis, dieser würde für seinen Betrieb ca. 1.500 m<sup>2</sup> benötigen.

Die übrigen Ansuchen um Grundkauf wurden zum Teil bereits im Gemeinderat abschlägig behandelt bzw. würde die Ansiedlung einer weiteren Tankstelle den Vereinbarungen mit der Tankstelle Wilhelm Schonger widersprechen.

Ortsplaner DI Gladbach erläutert anhand der vorliegenden Planentwürfe das Ausmaß des Fruchtgenussrechtes der Pfarrkirche. Im bestehenden Vertrag mit der Diözese wurde auch vereinbart, dass ein Teil dieser Grundgeschäfte in Form von Baurechten abzuwickeln wäre. Dies müsste jedenfalls noch abgeklärt werden. Auf Grund des vorliegenden Grundbedarfes muss umgehend mit dem Land Tirol die Freigabe der Widmung für das gesamte Gewerbegebiet (ca. 15.000 m<sup>2</sup>) erreicht werden. Außerdem kann sich DI Gladbach vorstellen, dass für die beabsichtigte Lagerung von Rundholz für das Sägewerk das Grundstück jenseits der Umfahrungsstraße verwendet werden könnte. Auch dies müsste noch mit der Raumordnungsabteilung des Landes besprochen werden.

Nach weiterer kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Firma Marxdielen Ges.mbH., 6631 Lermoos, die benötigten Grundstücksflächen im Gewerbegebiet (10.000 – 12.000 m<sup>2</sup>) für die Betriebsansiedlung zu verkaufen. Die genauen Bedingungen müssen noch festgelegt werden. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, der Firma Patrik Kramer, Heiterwang, ca. 1.500 m<sup>2</sup> Gewerbegrund zum Preis von € 40,00 je m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Zu TOP 3) Wie in der letzten Gemeinderatssitzung festgelegt, wurde die Firma Frickonsult GmbH kontaktiert und um Erstellung eines Angebotes für die Unterstützung der Infrastrukturplanung in Heiterwang ersucht. Das ehemalige Mitglied des Gemeinderates, Herr Christian Frick, Geschäftsführer der Firma Frickonsult, erläutert ausführlich, unterstützt durch eine PowerPoint-Präsentation, den Umfang der angebotenen Prozessbegleitung. Die angebotene Dienstleistung reicht von der Feststellung der derzeitigen Infrastruktur über die Erhebung der gewünschten Ziele unter Einbeziehung der örtlichen Vereine bis zur Ausarbeitung eines Umsetzungskonzeptes. Für diese Dienstleistung besteht die Möglichkeit, beim Amt der Landesregierung um eine Förderung anzusuchen. Diese sollte gemäß den bereits geführten Vorgesprächen ca. 50 bis 70 % der Angebotskosten (abhängig von der Gemeindefinanzierungsstruktur) betragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Frickonsult GmbH, 6600 Pflach, mit der Prozessbegleitung für die geplante Infrastrukturentwicklung der Gemeinde zum Preis von € 6.480,00 für die Analyse- und Diagnosephase bzw. € 5.508,00 für die strategische Konzeptphase zu beauftragen (Preise jeweils ohne MwSt.).

Zu TOP 4) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat, dass für die ausgeschriebene Wohnung im Mehrzweckhaus Oberdorf 4 zwei Bewerbungen fristgerecht eingereicht wurden. Es sind dies Thomas Pahle, Heiterwang, sowie Margarete Schenk, ebenfalls aus Heiterwang. In diesem Zusammenhang berichtet die Bürgermeisterin von den erfolgten Gesprächen mit den Vertretern der neuen Heimat, die ja bekanntlich einen Wohnblock in Heiterwang errichtet hat. In diesem Wohnblock ist ebenfalls eine Wohnung frei geworden, für die sich Frau Schenk auch beworben hat. Frau Schenk ist alleinstehend, hat zwei schulpflichtige Kinder und muss die derzeitige Wohnung auf Grund des Eigenbedarfes des Wohnungseigentümers im September 2019 räumen. Einige Gemeinderatsmitglieder erklären, dass jedenfalls sichergestellt sein muss, dass diese Familie eine Wohnung erhält und nicht auf der Straße steht. In Gesprächen mit der Bürgermeisterin hat Frau Schenk erklärt, dass sie die Wohnung im Wohnblock der NHT bevorzugen würde, allerdings hat sie noch keine definitive Zusage erhalten. Es liegt nun der Gemeinde eine schriftliche Mitteilung per E-Mail der NHT vor, in der die besagte Wohnung an Frau Schenk vergeben wird, wenn der Gemeinderat der Vergabe zustimmt. Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen bei einer Gegenstimme die freie Wohnung im Wohnblock der Neuen Heimat, Ennet der Ach 48, TOP 5, an Frau Margarete Schenk, Heiterwang, zu vergeben.

Für die Vergabe der freien Wohnung im Mehrzweckhaus Oberdorf 4 beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Vergabereihenfolge:

1. Frau Margarete Schenk
2. Herr Thomas Pahle

Sollte Frau Schenk die von ihr gewünschte Wohnung im Wohnblock der NHT erhalten, so wird die Wohnung im Mehrzweckhaus Oberdorf 4 an Thomas Pahle vermietet.

Zu TOP 5) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat das Ansuchen von Roland Pahle, 6611 Heiterwang, Oberdorf 10, um Genehmigung der Inanspruchnahme von Gemeindegrund vor seinem Haus zur Kenntnis. Roland Pahle möchte im Bereich des ehemaligen Misthaufens eine Terrasse samt Überdachung errichten. In einem Gespräch mit der Bürgermeisterin hat Pahle erklärt, dass er diese Fläche auch kaufen würde. Im Zuge der Beratung wird auch aufgezeigt, dass die beiden Grundparzellen, die als Gartenflächen verwendet werden, ebenfalls Gemeindegrund sind. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, dem Antragsteller Roland Pahle den Kauf dieser Grundfläche zum Preis von € 80,00 je m<sup>2</sup> anzubieten, wobei sämtliche Kosten der Vermessung sowie Verbücherung zu Lasten des Grunderwerbers gehen. Sollte kein Kauf gewünscht werden, so soll die Fläche an Pahle verpachtet werden (derzeitiger Anerkennungs zins € 4,51/m<sup>2</sup> jährlich).

Zu TOP 6) Zum Ansuchen der Firma Lutz, Steinmetz, um Genehmigung von sog. digitalen Grabsteinen, bringt die Bürgermeisterin die per E-Mail übermittelten Unterlagen zur Kenntnis. Grundsätzlich sind die Mitglieder des Gemeinderates nicht gegen diese Neuerungen, allerdings sollte darauf hingewiesen werden, dass im Friedhof keine Grabsteine, sondern nur Grabkreuze erlaubt sind. Weiters sollen diese digitalen Grabmäler nur nach Vorlage eines entsprechenden Entwurfes von der Friedhofsverwaltung genehmigt werden.

Zu TOP 7) Im Zuge des Genehmigungsverfahrens für die Sanierung des Tiefbrunnens (Einbau einer UV-Anlage) wird der Gemeinde der Einsatz einer Mammutpumpe vorgeschrieben, um die bestehende Schwebstoffbelastung dieses Wassers zu beseitigen. Dieser

Pumpeinsatz ist sehr kostenintensiv und ist danach nicht garantiert, dass die Schwebstoffbelastung beseitigt ist. Da jedoch als Alternative nur die Errichtung eines neuen Brunnens möglich ist, wird einstimmig die Vergabe des Auftrages für den Einsatz einer Mammutpumpe an den Billigstbieter, Firma Hagleitner, Bohrtechnik, zum Preis von € 6.010,00 zuzügl. MwSt. beschlossen.

Zu TOP 8) Im Gemeindevorstand wurde bereits darüber diskutiert, dass der Einsatz eines zweiten Gemeindearbeiters unumgänglich sein wird. Der Aufgabenbereich der Gemeinde wird immer größer und daher wäre genug Arbeit vorhanden, um einen zweiten Bauhofmitarbeiter ganztägig zu beschäftigen.

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich, einen zweiten Gemeindemitarbeiter für den Bauhof anzustellen (einstimmig).

Folgende Anstellungserfordernisse bzw. Ausschreibungsbedingungen werden festgelegt:

<u>Anforderungen:</u>	Führerscheinklassen B und F bzw. C (erwünscht) abgeleiteter Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern) abgeschlossener handwerklicher oder technischer Lehrberuf Kenntnisse im Umgang am Personalcomputer
<u>Erwartet wird:</u>	Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit Eigeninitiative Aufgabenerfüllung des Winterdienstes (Schneeräumung usw.) Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
<u>Geboten wird:</u>	interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet leistungsgerechte Entlohnung

Die Anstellung soll ab 1. 12. 2019 erfolgen, die Ausschreibung soll in den Lokalzeitungen inseriert werden. Bewerbungsfrist: 20. 9. 2019

Neben dem Grundgehalt soll auch eine Leistungszulage gewährt werden.

Zu TOP 9) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

Bgm. Reichl B.:	Angebote Container Recyclinghof Kanaldeckel sind wieder zu erneuern Asphaltierung Gemeindegrund vor dem Haus (Kramer Michael) Eigenjagd mit Bescheid genehmigt (Eigenjagd Neualm – Sacktal) Fahrverbot zum See (See-Verwaltung-Fischeiberechtigte) Gemeindegrundbenützung durch Feineler Paul Bedarfszuweisung Recyclinghof (Rechnungsjahr 2020) Freizeitwohnsitzabgabe ist zu beschließen Kontoüberziehung beschließen (nächste Sitzung) Geschwindigkeitsbeschränkung beim Gewerbegebiet Fahrverbot (Abfahrt bei Stau) Bericht Verhandlung Tankstelle Autowrackentfernung bei Infostand Ersatzmaßnahmen für Recyclinghof (Naturschutz) Loipenführung wird wegfallen Dachschaden Hochalm (dringend) Bericht Abwicklung Versicherungsfälle Termin Jungbürgerfeier verschoben (auf Samstag 11. 1. 2020)
-----------------	--

GR Fasser H.: Geschwindigkeitsbeschränkung Richtung Gürtle

GR Kerber K.: Tankstellengebäude Abbruch  
Infotafeln für Gastronomie beim Radweg

Bgm.-Stv. Baldauf R.: Kippanhänger – Reparatur erst nächstes Jahr?

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: